

# MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben  
November 2021



## Bobby Cars zur Einweihung

Drei nagelneue Bobby Cars hatten Enrico Brendecke und Hermann Klages von der Firma Haltern und Kaufmann zur Einweihung an die Kita „Birkenwichtel“ in Meitzendorf übergeben. Lia, Linus und Felix nahmen die drei feuerroten Flitzer sogleich in Beschlag.  
S. 8 (Titelbild)

## Logowettbewerb

Das Ergebnis war eindeutig. Bei der Bürgerbefragung zum Logowettbewerb „Smart City Barleben“ haben sich von insgesamt 843 Bürgerinnen und Bürger 335 für den Logoentwurf der 23-jährigen Barleberin Marie-Louise Schreiber entschieden.  
S. 10

## Großes Interesse am Fundusfest

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Fundusfest des Barleber Heimatvereins. Neben der Versorgung mit Speisen und Getränken konnten die Besucher beim Blick in die Lagerhalle eine Reise in längst vergangene Zeiten unternehmen.  
S. 13





# Steinschlag?

Mit uns haben Sie wieder

# Klare Sicht!

Ihr zertifizierter Autoglaser ☎ 039203-60438

## Glasklare Vorteile

- ✓ **Kostenlose Steinschlag-Reparaturen**  
bei teilnehmenden Versicherungen
- ✓ **Kostenloser Versicherungsservice**  
Abrechnungs-Kooperationen mit vielen Versicherungen
- ✓ **Ersatzfahrzeug/ Hol- & Bring-Service**  
nach Verfügbarkeit
- ✓ **u.v.m.**

## KFZ-MEISTERWERKSTATT



☎ 0152 - 337 94 819

✉ info@kfz-goldstein.de

📍 Lindenallee 25, 39179 Barleben

☎ 039203 - 60 43 8

🌐 www.kfz-goldstein.de

🕒 Mo.-Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr







## Zu schnelles Fahren und falsches Parken werden teurer Neuer Bußgeldkatalog tritt am 9. November in Kraft

>> Der Bundesrat hat nach langen Kontroversen der Verordnung des Bundesverkehrsministeriums der Verschärfung des Bußgeldkatalogs zugestimmt. Unter anderem müssen Verkehrssünder, die das Tempo überschreiten, falsch parken oder die Regelungen zur Rettungsgasse missachten, künftig mit deutlich höheren Strafen rechnen. Mit den Maßnahmen sollen Fußgänger und Radfahrer künftig besser geschützt werden. Wer die Geschwindigkeit in geschlossenen Ortschaften um mehr als 10

Stundenkilometer überschreitet, zahlt künftig 50 Euro statt bisher 25 Euro und damit das Doppelte. Ist ein Autofahrer mehr als 30 Stundenkilometer zu schnell unterwegs, schlägt das mit mindestens 260 Euro statt wie bisher mit 160 Euro zu Buche. Auch außerorts werden Tempoüberschreitungen härter bestraft. Bei mehr als 10 Stundenkilometer kostet es 40 Euro statt 20 Euro. Bei mehr als 20 Stundenkilometer zu schnell, müssen Verkehrssünder 100 Euro statt 70 Euro lockermachen. Teuer

wird auch das oft als Kavaliersdelikt angesehene Falschparken. Einfache Verstöße kosten nun 55 Euro statt 15 Euro. Dazu zählen auch das unerlaubte Abstellen von Fahrzeugen auf Behinderten-, Elektroauto- und Car-sharing-Parkplätzen, das bisher 35 Euro gekostet hat. Behindern Falschparker die Nutzung von Rad- und Fußwegen oder stellen ihr Fahrzeug auf Schutzstreifen oder in zweiter Reihe ab, können bis zu 110 Euro und ein Punkt in Flensburg fällig werden. (Bau- und Ordnungsamt)

## Das Bau- und Ordnungsamt informiert

Die Straßenbeleuchtung funktioniert nicht, was nun? Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit fällt es umso mehr auf, wenn im eigenen Wohnumfeld die Straßenlampen nicht funktionieren. Hier sind wir auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Je eher wir über eine Störung oder Ausfall informiert werden, um so schneller können wir einen Reparaturauftrag auslösen. Sollten Sie in Ihrem Wohnumfeld feststellen, dass die Straßenlampen nicht funktionstüchtig sind, so

können Sie dies in der Gemeinde in schriftlicher oder telefonischer Form melden.

Ihre Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Wienecke vom Bau- und Ordnungsamt. Sie ist telefonisch zu erreichen unter Tel. 039203 5652620 oder per E-Mail an [sabine.wienecke@barleben.de](mailto:wienecke@barleben.de). Zudem besteht die Möglichkeit, über unsere Barleber Homepage unter „Sag's uns einfach“ Ihr Anliegen mitzuteilen. Die Gemeinde Barleben möchte hier nochmals hervorheben, dass es als

wichtig angesehen wird, eine intakte Straßenbeleuchtung gerade in der dunklen Jahreszeit für die Bürgerinnen und Bürger vorzuhalten.

Hier noch ein wichtiger Hinweis: Bitte teilen Sie uns bei der Meldung unbedingt so genau wie möglich den Standort und die Anzahl der ausgefallenen Lampen mit. Es ist eben schon ein Unterschied, ob ein ganzer Straßenzug ausgefallen ist oder eine einzelne Straßenleuchte. (Bau- und Ordnungsamt)



**Nails & Beauty**  
Nägel - Kosmetik - Wimpern -  
Fußpflege - Waxing

---

Inh. Kathrin Schreiber-Ölze      Dahlenwarsleber Str. 36  
Tel. 039203/209796              39179 Barleben



**Kfz-ZULASSUNGSDIENST  
SCHNELLE**  
Ihr Profi für An- und Abmeldungen  
aller Fahrzeuge  
Breiteweg 53 in Barleben  
Telefon 0172-3933066



Tagesaktuelle Berichte aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft  
**Barleben**      [www.ortstv.de](http://www.ortstv.de)

## Jüngste Einwohner in Meitzendorf und Ebendorf begrüßt



Mit Mats, Theo, Rosalie, Pauline und Til empfing kürzlich Meitzendorfs stellvertretende Ortsbürgermeisterin Cornelia Dorendorf (hinten 2.v.r.) im Beisein von Gemeindebürgermeister Frank Nase (hinten links) die jüngsten Bewohner des Ortes zur Babybegrüßung. Es ist üblich, dass die Gemeinde ein Willkommenspaket mit nützlichen Utensilien für den Nachwuchs an die Eltern übergibt. Dazu gehören neben der Mama-Card für den Magdeburger Zoo selbstgestrickte Söckchen, ein Lätzchen sowie ein Baby-Pflegeset. Der Meitzendorfer Kultur- und Sportverein (MKSJV) ergänzt das Willkommenspaket mit einem Babyshirt mit der Aufschrift „50 Prozent Mama, 50 Prozent Papa, 100 Prozent Meitzendorfer“. Auch in Ebendorf kamen kürzlich einige Familien zur Babybegrüßung (Bild rechts) zusammen.



Mit der Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus holte die Gemeinde Termine aus dem vergangenen Jahr nach, die aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten. So kam es, dass auch der Ende November 2019 geborene und damit fast zweijährige Levi bei der Babybegrüßung war. Mit ihm begrüßten Bürgermeister Frank Nase sowie Ortsbürgermeister Manfred Behrens und Marcel Leon vom Kinderförderverein Ebendorf Emilia, Stella, Matilda, Moritz, Ben Alvar und Arne. An die Eltern überreichten sie die Begrüßungsgeschenke für den Nachwuchs. Der Kinderförderverein Ebendorf legte selbstgehäkelte Mützen und Gutscheine vom Flora-Park Magdeburg für die Kleinen dazu und stattete den Nachmittag mit Kaffee und einem umfangreichen Kuchenbuffet aus. (tz)



Inh. Tino Krug-Kreißl  
staatlich anerkannter Ergotherapeut

**Termine nach Vereinbarung!**

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.  
Ich führe auch Hausbesuche durch.



Dahlenwarsleber Str. 36 | 39179 Barleben  
Telefon: 01522/2619 992  
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de



### WITT Fahrschule GmbH

Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

**Führerscheinausbildung**

*Alle Ausbildungen sind förderfähig!*

**PKW · LKW · Bus**  
**Kurierfahrer**  
**Weiterbildung Berufskraftfahrer**

Südstraße 15 · 39179 Barleben  
Tel: 039203-5108-0 · Funk: 0152-017 96 692  
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

**Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50**



**Dikhoff's Fahrdienst Barleben**  
Wir machen Sie mobil.

Telefon : +49 39203 96 22 41  
Mobil : +49 152 24 59 71 76  
Email: Dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de  
www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de



### Autosattler & Polsterei

Polsterarbeiten jeglicher Art

- traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland **Breiteweg 93** · 39179 Barleben  
**Mobil: 0171.1974146** · Fax: 039203.62631



## Gemeinde Barleben wird Demografie-Modellprojekt

>> Als eine von 40 Kommunen deutschlandweit wurde die Gemeinde Barleben für das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ ausgewählt und wird nun bis 2024 bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Demografiestrategie unterstützt. Barleben möchte damit für alle Generationen in den jeweiligen Lebensphasen attraktiv sein und auch weiterhin als bedeutender Wirtschaftsstandort sowie als Standort für Wohnen, Bildung und Freizeit punkten.

Das Vorhaben soll genutzt werden, um den demografischen Wandel vor allem durch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger selbst zu gestalten. Einen Schwerpunkt werden dabei die Themen von Umwelt- und Klimaschutz bilden und in diesem Zusammenhang die Herausforderung, diese stärker mit



Die Impulse aus den Leitbildwerkstätten 2019 unter Beteiligung der Bevölkerung sind in das Demografiekonzept der Gemeinde eingeflossen. Mit der Teilnahme an dem Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ sollen wichtige Inhalte daraus nun weitergeführt werden. Archivfoto: tz

den Interessen- und Bedarfslagen vor Ort in Einklang zu bringen. Hier rücken die Potenziale und die Kreativität der hiesigen Unternehmen, der Vereine, der Bürgerinnen und Bürger ins Zentrum einer gemeinsamen

Strategie. „Wichtiger Baustein hierbei ist unser bestehendes Demografiekonzept mit all den wichtigen Impulsen aus unserer Bevölkerung, wie beispielsweise die Einführung eines Bürgerbusses und die Errichtung von Mitfahrbänken. Mit der Teilnahme an dem Modellprojekt können wir das sinnvoll weiterführen“, erklärt Bürgermeister Frank Nase.

Das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. begleitet. Für die Teilnahme an dem Modellprojekt erhält die Gemeinde Barleben in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 eine einhundertprozentige Förderung in Höhe von insgesamt 150.000 Euro. (tz)

## Bibliothek kann Medienbestand kräftig auffrischen Land gibt zusätzliche Mittel

>> Bei der Anschaffung neuer Medien kann die Bibliothek Barleben neben der kommunalen Eigenfinanzierung auch auf Zuschüsse aus Landesmitteln setzen. Grundlage für die Landesförderung ist die Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Barleben, der Stadt Wolmirstedt und der Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Die drei Kommunen hatten im Jahr 2014 beschlossen, bei der Beantragung von Fördermitteln für die Bibliotheksarbeit zukünftig zusammenzuarbeiten. „Die Mindestgrenze von 5.000 Euro Eigenanteil erschwert es den einzelnen Kommunen an Fördergeld zu kommen. Daher reichen wir jährlich für das Projekt ‚Kauf von neuen Medieneinheiten für die Bibliotheken in Barleben, Wolmirstedt und Zielitz‘ einen gemeinsamen Förderantrag beim Land ein“, erklärt Manja Selle, Leiterin der Bibliothek Barleben.

Die Gesamtsumme der Eigenmittel in Höhe von 10.500 Euro (Barleben 3.000 Euro, Wolmirstedt 2.500 Euro, Elbe-Heide 5.000 Euro) packt das Land drauf, so dass den Kommunen jeweils der doppelte Betrag zur Verfügung steht. In diesem Jahr ist der Zuschuss allerdings deutlich höher.



Zu den Neuanschaffungen gehört auch das bei Kindern beliebte Audiosystem „tonies“. Insgesamt umfasst der Medienbestand der Bibliothek Barleben derzeit rund 15.000 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und BluRays verschiedener Genres und für alle Altersgruppen. Foto: tz

Für die Anschaffung neuer Medien gibt das Land aus den Mitteln des Nachtragshaushaltes zur Bekämpfung der Corona-Pandemie weitere Gelder an die Bibliotheken in Sachsen-Anhalt aus. Für Barleben heißt das rund 7.500 Euro zusätzlich. Insgesamt stehen der Bibliothek Barleben somit in diesem Jahr rund 13.500 Euro zur Verfügung. „Das erlaubt uns, den Medienbestand einmal kräftig aufzufrischen“, so

Manja Selle. Unter anderem ist das besonders bei Kindern beliebte Audioprogramm „tonies“ in das Angebot der Bibliothek aufgenommen worden. (tz)

*Die Maßnahme „Kauf von neuen Medieneinheiten für die Bibliotheken in Barleben, Wolmirstedt und Zielitz“ wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.*

## Weihnachtsmärkte sollen stattfinden

>> Die großen Weihnachtsmärkte im Land werden aller Voraussicht nach stattfinden. Dazu gehören die Märkte in Magdeburg, Halle, Wernigerode, Halberstadt und Quedlinburg. Je nach Infektionsgeschehen, wird die endgültige Entscheidung jedoch erst kurz vorher getroffen werden können. Auch in den Ortschaften der Gemeinde Barleben sind die Spezialmärkte zu Weihnachten vorerst geplant. Den Anfang macht

Ebendorf. Hier wird am Samstag, 27. November, um 15:00 Uhr auf dem Mühlenhof das weihnachtliche Treiben eröffnet. Gegen 16:00 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet. Es folgt vom 03. bis 05. Dezember der Barleber „Spezialmarkt zu Weihnachten“. Wie gewohnt, beginnt das Spektakel mit dem öffentlichen Schmücken des Baumes auf dem Hof der Mittellandhalle am Freitag um 17:00 Uhr. In Meitzendorf wird

sich am Samstag, 11. Dezember, ab 15:30 Uhr auf dem Gelände „Alter Schulhof“ bei Glühwein, Eierpunch und Co. in Gemütlichkeit getroffen. Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen laufen. Weitere konkrete Informationen waren bis zum Redaktionsschluss jedoch noch nicht bekannt. Hier lohnt sich hin und wieder ein Blick in den Veranstaltungskalender auf [www.barleben.de](http://www.barleben.de). (tz)

## Finanzspritze für Barleben Versicherung belohnt erfolgreiche Schadenprävention

>> Die Gemeinde Barleben hat von ihrem Versicherer, der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA), eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 3.270 Euro erhalten. Bezirksdirektor Frank Meyer und Sascha Pilz, ÖSA-Ansprechpartner für die Gemeinde Barleben, überreichten den Scheck kürzlich an Bürgermeister Frank Nase.

Die Versicherung honoriert, dass die Gemeinde Barleben die Schäden an ihrem kommunalen Eigentum zum Beispiel durch Feuer oder Einbruchdiebstahl im vergangenen Jahr erneut erfreulich geringhalten

konnte. „Dazu trägt auch eine vorausschauende Prävention bei“, so Frank Meyer. Die Gemeinde Barleben hat bei der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt alle ihre Gebäude, darunter den Komplex Mittellandhalle, sowie das gesamte Inventar und die Elektronik versichert.

„Wir möchten den Betrag weiterreichen und damit Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit fördern“, gab Bürgermeister Frank Nase bereits einen kleinen Hinweis, für welchen Zweck das Geld wiedereingesetzt werden soll. (tz)



Den Scheck über 3.270 Euro an Bürgermeister Frank Nase überreichten ÖSA-Bezirksdirektor Frank Meyer und Sascha Pilz vom ÖSA-Regionalbüro in Wolmirstedt (v.r.).

## Besuch in der Partnerstadt

>> Eine Abordnung des IDOL Vereins war kürzlich in Barlebens Partnerstadt Wittmund zu Gast. Anlass des Besuches waren Gespräche, an denen auch Bürgermeister Rolf Claussen teilnahm, zur Stärkung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Vereinen aus Barleben und dem ostfriesischen Wittmund. Der IDOL-Vorsitzende Dieter Montag nutzte den gemeinsamen Moment, um dem wiedergewählten Stadtoberhaupt Claussen mit einer Überraschungstorte zu gratulieren. Hierfür hatte sich das Vereinsmitglied Cordelia Kaufmann ins Zeug gelegt und die Köstlichkeit gebacken. Bei den Gesprächen in Wittmund wurden unter anderem Anlässe für künftige Treffen erörtert. So zum

Beispiel die Einweihung der „Wittmunder Straße“ in dem Wohngebiet „Schinderwuhne“ in Barleben. Aufgrund der Pandemie konnte die Straßenweihe bisher nicht stattfinden und soll im kommenden Jahr nachgeholt werden. Ein weiterer Aspekt war die Absprache zu Förderprogrammen. Franz-Ulrich Keindorff, frisch ernannter Botschafter für Kommunale Entwicklungspolitik im Deutschen Bundestag, weckte mit seinen Ausführungen speziell zu diesem Thema das Interesse der Wittmunder.

Zum Barleber Weihnachtsmarkt Anfang Dezember wird eine Delegation aus Wittmund erwartet. Dann sind die Barleber Vereine mit Ideen und Anregungen für die weitere

Zusammenarbeit gefragt. (IDOL/D. Montag)



Die IDOL-Vereinsmitglieder Andreas Marx, Franz-Ulrich Keindorff und Dieter Montag (v.l.) waren für Gespräche in Wittmund zu Gast und gratulierten bei der Gelegenheit dem wiedergewählten Bürgermeister Rolf Claussen (2.v.r.). Foto: IDOL Verein



## Zur Einweihung Bobby Cars geschenkt

>> Mit einer kleinen Überraschung im Gepäck statteten Enrico Brendecke und Hermann Klages von der Firma Haltern und Kaufmann dieser Tage Kitaleiterin Kerstin Martin einen Besuch ab. Drei nagelneue Bobby Cars hatten die beiden für die „Birkenwichtel“ in Meitzendorf dabei. „Wenn wir Kindergärten bauen, dann machen wir sowas grundsätzlich, dass wir kleine Geschenke für die Kinder übergeben“, sagte der Technische Leiter, Enrico Brendecke. „Dafür wollten wir Kerstin Martin gern persönlich treffen.“ Bei der offiziellen Einweihungsfeier für die neugestaltete Kindereinrichtung, wo die Übergabe der Geschenke hätte stattfinden sollen, war Kerstin Martin als virtueller Gast anwesend. Also musste der Termin nachgeholt werden. Lia, Linus und Felix war das jedenfalls einerlei. Sie haben die drei feuerroten Flitzer sogleich in Beschlag genommen und auf einer schrägen Fläche die Fahrtüchtigkeit der Gefährte ausprobiert.



Die drei Bobby Cars, die Enrico Brendecke und Hermann Klages von der Firma Haltern und Kaufmann Kerstin Martin (v.l.) für die Kindereinrichtung in Meitzendorf übergeben hatten, wurden von Linus, Lia und Felix gleich in Beschlag genommen. Foto: tz

Mit Unterstützung von Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt hatte die Gemeinde Barleben die Kita in Meitzendorf für rund 2,7 Millionen Euro komplett umbauen und neugestalten lassen. Die Firma Haltern und Kaufmann war als eine von 32 Firmen an dem

Projekt beteiligt und zeichnet für die kompletten Außenanlagen, die Spielplätze und die Regenentwässerung verantwortlich. Seit 1992 hat das Unternehmen eine Niederlassung in dem Gewerbegebiet in Meitzendorf und beschäftigt dort derzeit 53 Mitarbeiter. (tz)



**CarWerk Kuhlmann GmbH**  
Lindenallee 20 • 39179 Barleben  
Tel.: 03 92 03 - 51 85 00  
Fax: 03 92 03 - 89 93 14  
E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de

- ★ **Inspektion**  
*nach Herstellervorgabe auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge*
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur / Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" & Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**



[www.carwerk-kuhlmann.de](http://www.carwerk-kuhlmann.de)



**Krüger**  
**Dienstleistungs GmbH**  
Burgenser Str.15 • 39179 Barleben  
Tel: 039203/61501 • Fax: 039203/61503  
E-mail: info@krueger-dl.de • Web: www.krueger-dl.de

**Unsere Leistungen:**

- Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- Glas- und Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufeinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Garten und Landschaftsarbeiten
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- Rückbau und Demontagen
- Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- Entsorgung und Recycling



# „Bunte Kitawand“: Kinder malen sich ihre Welt

>> Stück für Stück soll die „triste Mauer entlang des Gehweges“ zur Kita „Gänseblümchen“ in Ebendorf zu einem „farbenfrohen Kunstwerk“ werden. So umreißt Gemeindefacharbeiterin Sabine Unze das Projekt „Bunte Kitawand Ebendorf“, das sie zusammen mit dem Kinderförderverein Ebendorf initiiert hat.

In diesen Tagen haben die Kinder damit begonnen, das erste Teilstück farbig zu gestalten. Unter dem Motto „Was möchte ich später werden?“ haben sie ihre Gedanken in bunten Bildern dargestellt. So sind unter anderem ein Krankenpfleger, eine Mutter mit Kinderwagen und ein Landwirt auf dem 13 Meter langen Abschnitt zu erkennen. In Vorbereitung der Malaktion hatte Marcel Leon vom Kinderförderverein Ebendorf zuvor die gesamte Wand grundiert.

Bei ihrem Vergnügen mit Farbe, Pinsel und Streichrolle stand den Kindern ein echter Profi zur Seite. Enrico Holze alias „Poke“ ist Grafitkünstler der ersten Stunde, hat in Berlin und Dresden gelebt und fand schließlich in Magdeburg wieder zurück zu seinen Wurzeln. Mit seiner Erfahrung als Streetartkünstler prägt er das Künstlernetzwerk „Art4Worx“. Bereits bei einem Graffiti-Projekt im Jugendclub in Barleben



Der Streetartkünstler Enrico Holze hilft den Kindern beim Bemalen der Gehwegmauer vor der Kindereinrichtung „Gänseblümchen“ in Ebendorf. Foto: tz

hat „Poke“ seine Spuren hinterlassen. In Ebendorf half er den Kindern und zeichnete zum Beispiel Konturen der einzelnen Motive vor, welche die Fünf- bis Sechsjährigen ausmalen konnten.

Das Projekt „Bunte Kitawand Ebendorf“ ist langfristig angelegt. Jedes Jahr dürfen sich die Vorschulkinder auf einem Abschnitt der circa 100 Meter langen Mauer „verewigen“, sozusagen als Andenken an ihre Kindergartenzeit. Von Jahr zu

Jahr kommt somit ein Abschnitt dazu. „Und wenn die Mauer komplett bemalt ist, dann grundieren wir wieder und fangen von vorn an“, sagt Sabine Unze. Die benachbarten Grundstückseigentümer hatten die Mauer übrigens ohne zu zögern für das Vorhaben zur Verfügung gestellt. Über die externe Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie und Leben“ fördert der Landkreis Börde das Projekt mit 1.800 Euro. (tz)



## SCHÜNEMANN

Bad • Heizung • Klima

- Energiesp. Heizung, Heizungswartungen
- Installation kompletter Bäder
- Solar, BHKW's, Wärmepumpen

**Sie profitieren von:**

- seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung



**Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!**

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad

**Schünemann Heizung – Sanitär GmbH**

Körbelitzer Str. 2 /  
am A.-Bebel-Damm  
39126 MD-Rothensee  
Tel. 0391 – 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com  
Internet: www.schuenemann.com



# Multiglas

## Glaseri - Meisterbetrieb



- Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- Fenster, Türen, Rollläden

### Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst  
Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933  
www.glaserei-multiglas.de

## Logowettbewerb Smart City Barleben: Bürgerabstimmung bringt deutliche Entscheidung hervor



Bürgermeister Frank Nase, Birgit Hagemann, Projektmitarbeiterin für strategische Entwicklung, und Annette Schreiber vom „Digitalisierungszentrum Barleben“ (v.r.) nehmen sich die Abstimmungsboxen mit den Stimmzetteln für den Logowettbewerb vor. Foto: tz

>> Barleben hatte die Wahl. Mit welchem Logo wird die Gemeinde zukünftig alle ihre Aktivitäten als „Smart City“ kommunizieren? Mehrere Wochen lang hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, zwischen drei Logoentwürfen für ihren Favoriten abzustimmen. An 22 Standorten im Gemeindegebiet, darunter Arztpraxen, Kitas, Apotheken und Bürgerhäuser, waren dafür Abstimmungsboxen aufgestellt. Auch die Stimmenabgabe im Internet war möglich. Am 30. September endete die Bürgerabstimmung.

*„Das Projekt Smart City Barleben wird mit dem Logo nun eine Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit erhalten.“*

Annette Schreiber,  
Leiterin Digitalisierungszentrum Barleben

Eine Jury, bestehend aus Bürgermeister Frank Nase, der Leiterin des „Digitalisierungszentrum Barleben“, Annette Schreiber, Projektmitarbeiterin Evelyn Fischer sowie Birgit Hagemann von der Gemeindeverwaltung zählten die Stimmzettel und werteten die Onlinebefragung aus. Insgesamt haben sich 843 Bürgerinnen und Bürger an der Abstimmung zum Logowettbewerb beteiligt. Davon haben 396 Personen digital gevotet, 447 haben ihre Wahl per Stimmzettel getroffen. Bei acht Stimmzetteln war

die Zuordnung nicht klar erkennbar, sodass die Jury diese als ungültig werten musste. Dennoch war das Ergebnis der Bürgerabstimmung eindeutig. Mit 335 Stimmen haben die Bürgerinnen und Bürger den Logoentwurf von Marie-Louise Schreiber gewählt. Die 23-jährige Industriedesign-Studentin aus Barleben geht somit als Gewinnerin aus dem Logowettbewerb hervor und erhält das Preisgeld von 1.200 Euro. Das Logo von Erik Scherenberg schaffte es mit 264 Stimmen auf den zweiten Platz vor der Teamarbeit von Hans Schlinauer und Alexander Schlee mit 236 Stimmen.

„Das Logo wird uns lange begleiten. Insofern bin ich zufrieden, dass die Beteiligung an dem Wettbewerb so positiv war“, sagte Bürgermeister Frank Nase. „Es ist ein Logo der Bürgerinnen und Bürger.“

Der Bürgerbefragung war ein Ideenwettbewerb im Sommer vorgegangen. Die 25 eingereichten Logoentwürfe brachten jedoch keinen eindeutigen Gewinner hervor. Für drei Logos viel die Bewertung punktgleich aus. Die Jury hat daraufhin entschieden, den Wettbewerb weiterzuführen und im Rahmen einer Bürgerumfrage das Gewinnerlogo zu ermitteln. (tz)

Über das Projekt Smart City: Als eines von 36 bundesweit geförderten Projekten des

Bundesinnenministeriums im Bereich „Smart City“ entwickelt Barleben an der Nahtstelle zwischen Großstadt und ländlichem Raum Konzepte für spezifische „Smart City“ oder besser „Smart Village“-Lösungen für den ländlichen Raum. Zu lösende Herausforderungen sind beispielsweise steigende Anforderungen an die Verwaltung im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel, Verkehrsmanagement und die Automatisierung bei der Erbringung kommunaler Aufgaben. Die konkreten Projektinhalte sind vielfältig. Sie reichen von digitalisierten Werkzeugen für die Erfüllung kommunaler Aufgaben z. B. Feuchtigkeitsmessung der straßenbegleitenden Bepflanzung, den Winterdienst oder die Straßenreinigung über den öffentlichen und individuellen Verkehr und die Verkehrslenkung, Lebensqualität, E-Mobilität, Parkraumbewirtschaftung, zielgerichtete Nutzung alternativer Energien und Landwirtschaft sowie die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung. Das Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von acht Jahren.



*Logo-Beschreibung: Das Logo als Wort-Bild-Marke soll Barleben bestmöglich als „Smart\_City“ darstellen und auf moderne Innovationen in Barleben aufmerksam machen. Moderne Mobilität mit dem E-Auto und dem Fahrrad, WLAN steht für Internet, Windkraft für moderne Energieerzeugung und grüne Bäume für Umweltbewusstsein – all das symbolisiert das Logo. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Fortschritt sowie die Bewohner der Gemeinde Barleben stehen im Mittelpunkt.*



## Auftakt für ein innovatives Gemeinschaftsprojekt mit ÖKO-Charakter

>> Mit dem Begriff „Kohle“ wird im Allgemeinen ein fossiler Energieträger verbunden, welcher aus dem Erdboden gewonnen und hauptsächlich zur Energieerzeugung genutzt wird. Die damit betriebenen Kohlekraftwerke weisen eine katastrophale Ökobilanz auf und tragen essentiell zur Erderwärmung bei.

Das Projekt InterPyro versucht diesen Prozess umzukehren und hat es sich zum Ziel gesetzt zu prüfen, ob die Verbesserung des Bodens mit sog. TCR-Biokohle einen Beitrag zu einer klimaneutralen Zukunft leisten kann. Grundlage dafür ist das thermo-chemische Reforming (TCR), ein thermo-chemischer Umwandlungsprozess, bei dem organische Verbindungen bei hohen Temperaturen und unter Sauerstoffabschluss gespalten werden. Aus diesem Prozess entsteht als Endprodukt die TCR-Biokohle. Die Gemeinde Barleben und die Stadt Wolmirstedt sehen in diesem Projekt eine zukunftsweisende Methode, um die Dekarbonisierung weiter voranzutreiben.

Anfang September trafen sich die teilnehmenden Kommunen sowie Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Initiativen, welche sich in dem InterPyro-Bündnis



zusammengefunden haben, zum ersten Reallabortermin in Barleben (Bild oben). Hier wurde das Projekt erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu den Gästen gehörten unter anderem Landwirte, Vertreter verschiedener Ministerien und Vertreter der kommunalen Abfallwirtschaft. Diese zeigen reges Interesse an dem Projekt und haben in ihren jeweiligen Resorts einen positiven Effekt für sich erkannt. Das Projektteam konnte aus dem öffentlichen Teil der Veranstaltung einige Fragen und Anregungen mitnehmen, welche im weiteren Projektverlauf beantwortet und



TCR-Biokohle, Foto: Fraunhofer UMSICHT

bearbeitet werden. Der nächste öffentliche Termin zum Projekt InterPyro wird im 1. Quartal 2022 stattfinden. (PM)

### Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäreanlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

### Bagrowski

Malerfachbetrieb


- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat


39179 Barleben, Schulstraße 37  
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4




 Rechtsanwaltskanzlei  
**Bergemann**




 Meitzendorfer Str. 1  
39179 Barleben

 039203 / 75 79 92

 039203 / 75 79 96

 [info@ra-bergemann.de](mailto:info@ra-bergemann.de)

 [www.ra-bergemann.de](http://www.ra-bergemann.de)

# Erntedank und Wissenswertes Meitzendorfer Kita besucht Landwirt



Bild oben: Großes Interesse hatten die Kinder an den Tierpräparaten, die ihnen Tim Dorendorf geduldig erklärte. Bild unten: Seit 30 Jahren führt Joachim Dorendorf (2.v.l.) einen landwirtschaftlichen Betrieb in Meitzendorf. Ortsbürgermeister Peter Hiller (3.v.l.) gratulierte zum Jubiläum. Fotos: tz



>> Ungewöhnlicher Aufmarsch kürzlich bei Landwirt Joachim Dorendorf in Meitzendorf. Die gesamte Kita „Birkenwichtel“ spazierte auf den Hof des Landwirtschaftsbetriebes. Die Familie Dorendorf hatte die Knirpse zum Erntedank eingeladen.

Die rund 90 Knirpse staunten nicht schlecht, als sie entdeckten, was für ihren Besuch so alles vorbereitet

wurde. So durften die Mädchen und Jungen in einem großen Schlepper Platz nehmen. Zur Freude der Kleinen war hin und wieder sogar das Hupen erlaubt. An einer anderen Station erläuterte Joachim Dorendorf, welche Nutzpflanzen auf den Feldern ringsum den Ort angebaut werden. In kleinen Behältern konnten die Kinder ertasten, wie sich Weizen, Raps und Co. anfassen. Besonders angetan waren die „Birkenwichtel“ aber von den ausgestellten Tierpräparaten. Die Kinder hatten Gelegenheit, einige Tiere, die in der Region lebten, aus der Nähe zu betrachten und anzufassen. Tim Dorendorf hatte kaum Zeit, alle Fragen zu Bussard, Dachs und Waschbär zu beantworten.

Ortsbürgermeister Peter Hiller nahm den Trubel auf dem Hof zum Anlass, um Joachim Dorendorf zum 30-jährigen Bestehen des Landwirtschaftsbetriebes zu gratulieren. „Als landwirtschaftlicher Betrieb aber vor allem als engagierte Einwohner seid ihr für unsere Dorfgemeinschaft eine wichtige Stütze“, bedankte sich Peter Hiller bei der gesamten Familie Dorendorf. (tz)

## EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47  
39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: [INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](mailto:INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)

[www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](http://www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)



## Bestattungen Bernd Hager

-Ihr Partner vor Ort-  
Tag und Nacht

Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18

Erd-, Feuer-, Natur-, Seebestattungen

Hausberatung/Hausaufbahrungen

Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a  
Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkofenstr. 9



## Sven Orlowski Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a  
39179 Barleben  
OT Ebendorf  
Tel. 039203/60937  
Fax 039203/60896  
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,  
PVC-Belag und Laminat
- Industrienstriche
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,  
Laminat und sonst. Malerbedarf



## OCHSENDORF

Lackiererei • Tankstelle • Autohandel  
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 · 39179 Barleben

Telefon: 039203-60499 · Telefax: 039203-60985

Mail: [post@ah-ochsendorf.de](mailto:post@ah-ochsendorf.de)

Web: [www.ah-ochsendorf.de](http://www.ah-ochsendorf.de)



## Großes Interesse am „Tag des offenen Fundus“ des Barleber Heimatvereins

>> Der Barleber Heimatverein hatte am letzten Samstag im September zum „Tag des offenen Fundus“ eingeladen. Auf dem Gelände im „Hohle Grubenweg“ nahe des Wirtschaftshofes präsentierte sich der traditionsbewusste Verein und hatte für die Besucher einige Angebote zur Unterhaltung organisiert. So konnten Interessierte einen Blick in die große Lagerhalle werfen, in der der Barleber Heimatverein gut geordnet unzählige historische Möbelstücke, Einrichtungsgegenstände, Küchenutensilien, Spielzeug und Handwerksgeräte aus längst vergangenen Zeiten aufbewahrt. An einem Trödelstand waren einige der Antiquitäten sogar zum Kauf angeboten.

Auf dem Gelände rund um die Lagerhalle hatte der Heimatverein mehrere Stände aufgebaut und versorgte die Besucher mit Speisen und Getränken. Auch die Agrar-Genossenschaft Magdeburg Nord war mit einem prächtig geschmückten Stand dabei. Saisonfrische Zwiebeln



Bild oben: Richtig voll wurde es bei den Auftritten der Barleber Ballettschule. Bild unten: Zur Unterhaltung der jungen Besucher hatten sich Kerstin Dünnhaupt und Annemarie Keindorff (v.l.) ein Quiz ausgedacht, bei dem die Kinder unter anderem Begriffe, wie Rechenmaschine, Teppichklopper und Wiegemesser den entsprechenden Gegenständen zuordnen mussten. Fotos: tz

gab es hier direkt vom landwirtschaftlichen Anhänger.

Zu den Höhepunkten zählten unbestritten die Darbietungen der Barleber Ballettschule. In Pippi Langstrumpf-Kostümen tanzten die jungen Mädchen nach der Titelmusik aus dem bekannten Kinderfilm von Astrid Lindgren und amüsierten die Zuschauer. (tz)





**Fa. GRIMM**  
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a · 39179 Barleben  
Tel.: 039203.75 88 5 · Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung  
(Bohrlochsperrung im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!



*Wir sind für Sie da!*

**Pflege team Hille - Kühn**



TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

**Kommen Sie zu uns....**

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?  
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?  
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.  
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,

**....wir sind für Sie da!**

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

**Pflege team Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben**  
 Tel. : 039203 / 968092  
 Mail : [info@Tagespflege-Hille-Kühn.de](mailto:info@Tagespflege-Hille-Kühn.de)  
[www.Tagespflege-Hille-Kühn.de](http://www.Tagespflege-Hille-Kühn.de)

# Trends zur Digitalisierung



>> Mehr als 400 Teilnehmer ließen die Mittellandhalle in Barleben Mitte Oktober zum Treffpunkt in Sachen Informationstechnologie für Kommunen werden. Teilnehmer aus Unternehmen und Kommunen aus ganz Sachsen-Anhalt nahmen am „KITU-Tag“ der Kommunalen IT-Union teil, einer Genossenschaft, in der sich Kommunen zusammengetan haben, um gemeinsam die Herausforderungen in Sachen IT für die kommenden Jahre und Jahrzehnte anzugehen. In vier Räumen, darunter auch im Barleber Gemeindesaal, sprachen Referenten zu unterschiedlichen Themen, wie dem Onlinezugangsgesetz, der

Virtualisierung von Arbeitsplätzen, IT-Lösungen für Schulen und Verwaltungen sowie Straßenmanagement. Zur Eröffnung sprachen Dr. Michael Wandersleb, Vorsitzender der KITU-Genossenschaft, und der Staatssekretär Bernd Schlömer aus dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt von den Herausforderungen, welche auf die Kommunen noch bis zur Umstellung der Verwaltung auf digitale Arbeitsweisen warten.

Die Gemeinde Barleben war mit einem eigenen Stand ihres Digitalisierungszentrum vertreten, an dem unter anderem Annette Schreiber und Birgit Hagemann auch dem Staatssekretär gern Auskunft gaben zu ihrer Arbeit im Digitalisierungszentrum sowie den Projekten, an denen die Gemeinde Barleben im digitalen Sektor derzeit arbeitet. Auch Bürgermeister Frank Nase schaute am späten Nachmittag bei der Messe in der Mittellandhalle vorbei. In Hamburg hatte er zuvor an einem Kongress für innovative



Bürgermeister Frank Nase (re.) informiert sich im Gespräch mit Anton Wagner (li.), Vorstandsvorsitzender der EurOwiG AG, über neueste digitale Fachanwendungen für Kommunen. Foto: A. Amman

Mobilitäts-, Logistik- und IT-Lösungen teilgenommen. „Wir machen schon einiges digital, wie beispielsweise die Terminvergabe. Darüber hinaus führen wir gerade eine neue KITASoftware ein mit zahlreichen digitalen Serviceleistungen. Auch unsere Drucktechnik bestellt sich selbständig ihre Kartuschen nach. Aber fertig sind wir natürlich nicht. Da müssen wir uns schon auch noch ein wenig strecken“, sagte er am Rande der Veranstaltung. (PM/A. Amman)

Wirtschaftsstandort  
**BARLEBEN&CO.**

Sie möchten über die neuesten Entwicklungen der Wirtschaftsförderung in Barleben informiert sein?

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter. Hier erhalten Sie Informationen zu aktuellen Themen, wie Förderprogramme, Entwicklungen in der regionalen Zusammenarbeit, Ansiedlungen, Veranstaltungen und sonstige wirtschaftsrelevante Themen aus der Gemeinde Barleben und der Region.

Melden Sie sich an unter [www.wirtschaftsstandort-barleben.de/newsletter](http://www.wirtschaftsstandort-barleben.de/newsletter) oder scannen Sie den QR-Code.



Newsletter Wirtschaftsförderung  
Barleben&Co.





**Rollstuhl- / Rollatorverleih  
und Reparaturservice**

---

**Wann macht es Sinn einen  
Rollstuhl / Rollator zu leihen?**

---

- **.....auf Reisen, Ausflügen, Besuchen**  
Bereitstellung an Ihre Adresse wenn eine Abholung für Sie zu aufwendig ist
- **.....als Übergangsversorgung**  
Wenn ein Rollstuhl / Rollator von Ihrer Krankenkasse noch nicht zur Verfügung steht
- **.....bei Verletzungen oder Operationen**  
Wenn ein Rollstuhl / Rollator wegen mobilitätseinschränkender Verletzungen oder OP's nur vorübergehend benötigt wird
- **.....als Ersatzversorgung**  
Bei Ausfall des eigenen Rollstuhls / Rollators wegen z.B. Reparatur

**TECHNIK-SERVICE im  
GESUNDHEITSWESEN**  
Michael Reinhardt

Hohle Grubenweg 11 | 39179 Barleben  
Telefon: 01 77 / 7 21 72 40 (nach Abprache)  
e-Mail: [TSG-Reinhardt@gmx.de](mailto:TSG-Reinhardt@gmx.de)



# Digitalstrategie gemeinsam entwickeln

## Bürgerumfrage für Barleben 2030



Die Gemeinde Barleben ist dabei, eine Digitalstrategie zu entwickeln. Alle Bürgerinnen und Bürger, die in Barleben wohnen oder arbeiten, sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Wieviel Digitalisierung brauchen wir? Wo sehen Sie die Prioritäten? Beteiligen Sie sich jetzt an unserer Umfrage! Sie können diese Innenseiten aus dem Heft heraustrennen und ausgefüllt **in den Ortschaftsbüros** abgeben. Natürlich ist die Umfrage auch **online** erreichbar: einfach den nebenstehenden QR-Code einscannen, Seite öffnen und mitmachen. Die Umfrage endet am 30. November 2021.

### 1. Ihre persönliche Einstellung zur Digitalisierung

Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen:

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu	weiß nicht/ keine Angabe
>> ... ich halte mehr verständliche Aufklärung für notwendig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... ich sehe in der Digitalisierung viele Chancen, die man nutzen sollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... die Auswirkungen auf die Wirtschaft sehe ich positiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... die Digitalisierung erleichtert mir meinen Alltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... die Auswirkungen auf meine Arbeit sehe ich positiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... ich verspreche mir mehr Bürgernähe und besseren Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... ich verbinde mit Digitalisierung viele Risiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... mir fehlen Informationen darüber, was das bedeutet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ... die Auswirkungen auf die Gesellschaft bewerte ich positiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2. Zu den Handlungsfeldern der Digitalstrategie für Barleben

Digitalisierung geht Hand in Hand mit einer ganzheitlichen Entwicklung der Gemeinde. Hierfür haben der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Digitalisierungszentrum Handlungsfelder (Themen) aufgestellt, die mit Zielen und konkreten Maßnahmen ausgestaltet werden sollen. Es sind folgende Themen: • **Moderne Verwaltung** • **Umwelt und Mobilität** • **Generationen, Leben und Gesundheit** • **Bildung, Kultur und Medien** • **Arbeit, Wirtschaft und Tourismus** • **kommunales Energiedatenmanagement**.

Für welchen Bereich sehen Sie den dringlichsten Handlungsbedarf? (1 = höchste Priorität; 6 = geringste Priorität)

Moderne Verwaltung	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	Bildung, Kultur + Medien	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Umwelt und Mobilität	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	Arbeit, Wirtschaft + Tourismus	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Generationen, Leben + Gesundheit	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	kommunales Energiedatenmanagement	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6

Wo ist Ihnen die Unterstützung durch Digitalisierung besonders wichtig?

	wichtig	teilweise wichtig	unwichtig	keine Angabe
>> Zugang zu Informationen und Daten (z.B. Neuigkeiten, Veranstaltungen, Barleber Geschichte, Umweltdaten.....)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Medizinische Beratung und Versorgung (z.B. Online-Sprechstunden bei Ärzten, Online-Terminvergabe, Medikamentenlieferung, Pflegedienste...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Einkäufe (z.B. Online-Shops, Märkte, Angebotsvielfalt und Angebotsdichte...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Verkehrssicherheit (z.B. verkehrsmittelgerechte Planung, situative Verkehrsregelung...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> ÖPNV (z.B. Fahrplanauskunft, zusätzliche Mobilitätsangebote wie Rufbus, umweltfreundliche Verkehrsmittel...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Bürgerbeteiligung (z.B. durch Online-Plattformen für Meinungsäußerung, Ideen und Mitbestimmung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Kommunikation und Austausch (z.B. Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Bürgern, Nachbarschaftshilfe...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



>> Verwaltungsdienstleistungen (z.B. Kita-Platz-Vergabe, Bauanträge, Hundeanmeldung...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> im Beruf (z.B. Homeoffice, Co-Working-Räume (=flexible Arbeitsplätze für Menschen unterschiedlicher berufl. Hintergründe, Gemeinschaftsbüros...))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> in der Vereinsarbeit (z.B. neue digitale Werkzeuge zur Organisation der Zusammenarbeit, Social Media...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Paketzustellungen/Logistik (z.B. innergemeindlicher Lieferverkehr, Annahmestellen für Pakete, umweltfreundliche Lieferdienste, „Wo ist mein Paket?“ ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Attraktivität der Gemeinde für Tourismus (z.B. Plattform mit Angebotsinformationen, Reservierungen...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Altersgerechtes Leben und Wohnen (z.B. digitale Assistenten, Mehrgenerationenwohnen...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Kultur- und Freizeitangebote (z.B. Fitnesspfade, e-Sports, Naherholung am Jersleber See, Flohmärkte...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

		ja	nein	unsicher
>> Gäbe es sichere Fahrradwege oder passenden Öffentlichen Nahverkehr nach Barleben, würde ich mein Kind nicht mit dem Auto zur Schule bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Gäbe es eine Mitfahrbank (= „organisiertes Trampen“), würde ich einen Passagier mit meinem Auto mitnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Online-Angeboten in Barleben?**

	(sehr) zufrieden	teilweise zufrieden	(sehr) unzufrieden	keine Angabe/nicht bekannt
>> Mängelmelder „Sags uns einfach“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Online-Terminvergabe der Gemeindeverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Digitale Ratsinformation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Onleihe-Service der Gemeindebibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Wie zufrieden sind Sie mit der (digitalen) Infrastruktur in der Gemeinde Barleben?**

>> Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (z.B. E-Ladesäulen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>weil:</i>				
>> Öffentliches WLAN (z.B. „Alter Schulhof“ in Meitzendorf, smart-Bank)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>weil:</i>				
>> Breitbandausbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>weil:</i>				
>> Regiomat in Meitzendorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>weil:</i>				
>> Digitalwerkstatt in Barleben als öffentl. Begegnungs- und Schulungsort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>weil:</i>				

**3. Ihre Mediennutzung - damit wir wissen, wie wir Sie am besten erreichen ...**

**Wie häufig nutzen Sie folgende Soziale Medien?**

	(sehr) häufig	gelegentlich	selten	nie
>> Facebook	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Instagram	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Twitter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Wie häufig nutzen Sie folgende Quellen, um sich über das Geschehen in Barleben zu informieren?**

>> Webseite <b>www.barleben.de</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Mittellandkurier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> e-paper der Tageszeitung (Online-Volksstimme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram, Twitter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Orts-TV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
>> Gespräche mit anderen Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





**4. Ihre Hoffnungen und Befürchtungen in Bezug auf Digitalisierung**

**Was sind Ihre Hoffnungen und Befürchtungen in Bezug auf die Digitalisierung in der Gemeinde Barleben?**

stimme zu      stimme teilweise zu      stimme nicht zu      weiß nicht/ keine Angabe

**Ich erhoffe mir ...**

- >> ... mehr Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen
- >> ... mehr Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger
- >> ... mehr sozialen Zusammenhalt
- >> ... einen sicheren Umgang mit digitalen Technologien zu entwickeln
- >> ... Angebote für (E-)Bike-Verleih
- >> ... Angebote für Car-Sharing
- >> ... (E-)Lastenradverleih
- >> ... mehr Angebote für Senioren
- >> ... Bildungsangebote zu digitalen Technologien und Medien
- >> ... mehr Maßnahmen für Klimaschutz

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ich befürchte ...**

- >> ... Ausgrenzung älterer und/oder weniger digital affiner Menschen
- >> ... weniger menschliche Nähe, Austausch und Kontakt durch Digitalisierung
- >> ... es gibt digitale Angebote, aber immer noch zu wenig Breitbandausbau
- >> ... Digitalisierung führt zu ausschließlicher Arbeit im Homeoffice
- >> ... mehr Überwachung durch Digitalisierung
- >> ... weniger Privatsphäre durch Digitalisierung
- >> ... meine persönlichen Daten sind nicht sicher
- >> ... Onlinehandel lässt stationären Handel absterben
- >> ... die Gemeinde verliert ihren historisch-ländlichen Charme
- >> ... Internetkriminalität

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**5. Fast geschafft ...**

**Barleben in einem Wort - was macht die Gemeinde Barleben für Sie aus?**

**Welche (Projekt-)Ideen und Vorschläge haben Sie für den digitalen Wandel in der Gemeinde Barleben? Gern auch konkrete Ideen für die Ortschaften Ebendorf, Meitzendorf, Barleben...**

---



---



---

**Was Sie uns sonst noch mitteilen möchten.... Hier ist Raum für Ihre Gedanken, Anliegen und Wünsche.**

---



---



---



**6. Abschließend zu Ihrer Person - damit künftige Angebote passen...****Alter:**

- unter 18 J.     18-29 J.     30-39 J.     40-49 J.  
 50-59 J.     60-69 J.     70-79 J.     über 80 J.

**Geschlecht:**

- weiblich     männlich  
 divers

**wohnhaft in:**

- Barleben     Meitzendorf  
 Ebendorf     in: \_\_\_\_\_

**Ihr höchster Schulabschluss:**

- noch in schulischer Ausbildung     Realschulabschluss oder gleichwertig  
 Hauptschul-/Volksschulabschluss     Fachhochschul- oder Hochschulreife  
 polytechn. Oberschule     anderer: \_\_\_\_\_

**Beruflicher Ausbildungsabschluss:**

- noch in Ausbildung     Hochschulabschluss/Universität  
 Berufsabschluss     anderer: \_\_\_\_\_  
 Fachhochschulabschluss

**Aktueller Beschäftigungsstatus:**

- in Vollzeit erwerbstätig     im Ruhestand  
 in Teilzeit erwerbstätig     erwerbsunfähig  
 geringfügig beschäftigt     arbeitssuchend  
 in Elternzeit/nicht berufstätig\*     anderer: \_\_\_\_\_

\* nicht Zutreffendes streichen

**Wenn Sie berufstätig oder in Ausbildung sind, wo befindet sich Ihre Arbeitsstätte/Schule?**

- in Barleben     in Meitzendorf  
 in Ebendorf     in: \_\_\_\_\_

**Üben Sie ein Ehrenamt aus?**

- ja     nein

**Sind Sie Mitglied in einem Verein?**

- ja     nein

**Besitzen Sie ein Smartphone?**

- ja     nein

**Besitzen Sie ein Tablet/Computer?**

- ja     nein

**Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer privaten Internetanbindung?**

- (sehr) zufrieden     teilweise zufrieden  
 (sehr) unzufrieden     ich habe keinen Anschluss

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

<< zur Online-Umfrage:  
QR-Code einscannen und los gehts!



Digitalisierungszentrum

**BARLEBEN&CO.**

Digitalwerkstatt  
Villa Breiteweg 147

Telefon: 039203 565-2000  
digitales@barleben.de

**GEÖFFNET**  
DIENSTAG + DONNERSTAG  
15 BIS 18 Uhr





## Maschinenbauer Laempe investiert in Erweiterung des Standorts

>> Positives Signal für den Landkreis Börde: Die Laempe Mössner Sinto GmbH erweitert ihren bestehenden Standort in der Gemeinde Barleben / Ortschaft Meitzendorf. Der Maschinenbauer investiert rund fünf Millionen Euro in die Anschaffung von Maschinen und Technik. Zudem errichtet das Unternehmen auf dem Hallendach eine Solaranlage für den Eigenverbrauch.

Das Wirtschaftsministerium unterstützt die Erweiterung mit rund 1,17 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Den Förderbescheid hat Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Jürgen Ude in diesen Tagen an Geschäftsführer Frank Arlt überreicht.

Die Laempe Mössner Sinto GmbH hat derzeit rund 300 Beschäftigte und gehört nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Anbietern für gießereitechnische Lösungen in der Kernfertigung. Rund 70 Prozent der in Meitzendorf gefertigten Maschinen und Anlagen gehen ins Ausland. Zu

den Kunden zählen vor allem Gießereien sowie Unternehmen aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Laempe Mössner Sinto, das 2015 eine strategische Partnerschaft mit dem weltgrößten Gießereimaschinenhersteller Sinto aus Japan einging, erzielte 2019 einen Umsatz von rund 70 Millionen Euro. „Mit der Laempe

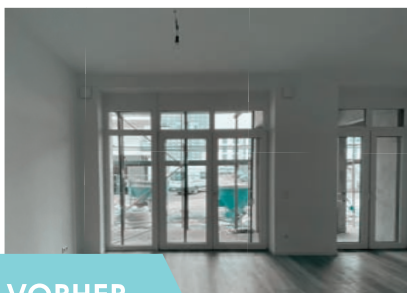
Mössner Sinto GmbH haben wir einen ‚Hidden Champion‘ in unseren Reihen, der hier am Standort Meitzendorf auf eine seit 25 Jahren anhaltende Entwicklung blicken kann. Mit jeder Investition hat das Unternehmen auch sein Bekenntnis zum Standort bekräftigt“, sagte Bürgermeister Frank Nase bei dem Treffen. (PM/tz)



Mit 1,17 Millionen Euro fördert Sachsen-Anhalt die Investitionen der Laempe Mössner Sinto GmbH in die Standortentwicklung in Meitzendorf. Von rechts: Bürgermeister Frank Nase, Geschäftsführer Frank Arlt, Staatssekretär Dr. Jürgen Ude, Enrico Lange, Head of Controlling, und Jessica Möhring, Personalreferentin. Foto: tz

## Wo würden Sie wohnen wollen?

Mit meinen **Home-Staging**-Leistungen helfe ich dabei, Ihre Immobilie von der möglichst besten Seite zu präsentieren, um so das Interesse potenzieller Käufer und Mieter entscheidend zu steigern.



VORHER

Mehr erfahren auf: [www.inga-schwiedel.de](http://www.inga-schwiedel.de) | Telefon: 0173.811 9280



NACHHER

INGA SCHWIEDEL  
HOME STAGING

Inga Schwiedel  
Home Staging  
Professional (IHK)



## Mit der Taschenlampe in die Heimatstube

>> Der Heimatverein Barleben veranstaltet am Dienstag, 23. November 2021, Taschenlampenführungen durch die Heimatstube. Die spannenden Entdeckungstouren dauern circa 30 Minuten und sind für Kinder im Grundschul- und im Vorschulalter gedacht. Die erste Taschenlampenführung beginnt um 18 Uhr, die zweite startet um 19 Uhr. Je Entdeckertour können

maximal zehn Kinder teilnehmen. Im Schein der Taschenlampen erwartet die neugierigen Entdecker eine eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit. Was genau sich der Heimatverein ausgedacht hat, das bleibt allerdings bis dahin ein Geheimnis. Die Teilnahme an den Taschenlampenführungen durch die Heimatstube ist kostenfrei. Anmeldungen unter 0179 4822824. (tz)



## Neues Spielzeug

Das ist doch mal eine großzügige Geste. Die Kinderkrippe „Jenny Marx“ kann sich über reichlich neues Spielzeug freuen. Eine private Spenderin überreichte in diesen Tagen mehrere Kartons mit Sandspielzeug, Bällen und Tretraktoren an Krippenleiterin Isabell Maahs (li.) und ihre Stellvertreterin Franziska Swarra. „Immer wenn ich hier vorbeilaufe, habe ich die Kinder

gesehen und mir gedacht, dass ich ihnen mal etwas spenden könnte. So etwas mache ich gern, weil mich Kinder einfach erfreuen“, sagte die spendende Barleberin. Gefreut haben sich auch die Kleinen, die beim Herbstfest in der Krippe am 13. Oktober über die Tretraktoren und die anderen Spielsachen herfallen durften. Wir sagen aufrichtig Dankeschön! (tz)



**Praxis für Gesundheitssport,  
Physiotherapie und Osteopathie** **PhYsio**  
Balance

Breiteweg 156  
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384  
Fax: 039203 – 75383  
Email: [info@physiobalance-barleben.de](mailto:info@physiobalance-barleben.de)  
Website: [www.physiobalance-barleben.de](http://www.physiobalance-barleben.de)

Anke Stottmeister  
Physiotherapeutin, Osteopathin und sektorale Heilpraktikerin

**[ki:Ra]**  
Praxis für Logopädie

*Kira Brabm*

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741  
Fax : 039203 – 969 742  
Mob.: 0176 – 211 70 182

[logopaedie-kira@gmx.de](mailto:logopaedie-kira@gmx.de)  
[www.logopaedie-kira.de](http://www.logopaedie-kira.de)

**PODOLOGIE**  **SIMON**  
FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:  
**Tel.: 0392 03/ 21 49 59**

Ebendorfer Straße 17  
39179 Barleben

Veronika Simon  
exam. Podologin



## Fotoausstellung in der Begegnungsstätte

>> Die Barleber Foto AG hat kürzlich in den Räumen des Mehrgenerationenzentrum Barleben ihre Fotoausstellung eröffnet. Es ist bereits die siebente Veranstaltung dieser Art, die die Hobbyfotografen durchführen. Entgegen der vergangenen Jahre konnten sie sich dieses Mal nicht auf ein einziges Thema einigen. Daher stellen sie zahlreiche verschiedene Motive, wie Fahrzeuge, Bäume, Pflanzen und verlassene Orte aus. Die Bilder erfüllen die Themenvorgaben in unterschiedlicher Weise. Einige Mitglieder haben extra für die Ausstellung gearbeitet und sind losgezogen, um mit ihrer Kamera ein gutes Motiv einzufangen. Andere haben einfach

passende Schnappschüsse zusammengestellt. „Die Bilder geben einen Querschnitt über die Fähigkeiten der Mitglieder ab“, so der Vorsitzende der Barleber Foto AG, Rainer Schmidt. Im Laufe des vergangenen Jahres hatten sich einige Mitglieder aus unterschiedlichen Gründen aus der Arbeitsgruppe zurückgezogen, sodass die Fotoausstellung in diesem Jahr von nur zehn Mitgliedern getragen wird. Gern können sich weitere begeisterte Hobbyfotografen der Arbeitsgruppe anschließen. Die Ausstellung der Foto AG ist bis auf weiteres in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrum Barleben zu sehen. (PM/A. Richter)



Nach der Ausstellungseröffnung hatten die Gäste die Gelegenheit, mit den Hobbyfotografen ins Gespräch zu kommen. Foto: A. Richter



**CRIS TV** Barleben

## Buchlesungen finden in Meitzendorf statt

>> Der Meitzendorfer Kultur- und Sportverein (MKS SV) lädt in Zusammenarbeit mit dem Kulturwerk deutscher Schriftsteller Sachsen-Anhalt zu zwei Lesungen in die „Alte Feuerwehr“ in Meitzendorf ein. Am 18. November um 18 Uhr begrüßen wir den Schriftsteller Manfred Helmecke, der sich mit seinen vielen Reiseerzählungen aus aller Welt einen Namen gemacht hat. Mit seiner

Lesereihe „1 Jahr hinter dem Polarkreis und sieben Jahre Norwegen“ erzählt er von seinen Erlebnissen. Am 9. November um 18 Uhr begrüßen wir die Schriftstellerin Diana Kokot. Sie wurde 1955 in Salzwedel geboren und lebt heute in Osterburg. Seit 2003 ist sie freiberufliche Schriftstellerin. In ihrer Lesereihe „Zwischen Stille und Sturm“ wird sie mit ihren Büchern eine

Reise durch das Jahr unternehmen. Nachdenkliches aber auch etwas zum Schmunzeln wird dabei sein. Es sind Texte mitten aus dem Alltag der Menschen. Über das, was sie verbindet und worin sie sich unterscheiden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung (Fr. Werner 039202 66781, Fr. Heuer 039202 51121). (MKS SV/S. Werner)

**PRIVATGARTENPFLEGE VOM PROFI!**



**HALTERN UND KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf      md@halternundkaufmann.de  
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23      www.halternundkaufmann.de



*Schöne Gärten sind von uns.*



# JASSEN

Bäder · Heizung · Klima



Urlaub  
aber  
preiswert

**REISE-CENTER Schnelle**  
Breiteweg 53 (neben Edeka)  
Tel.: 039203/56755  
www.reisecenter-schnelle.de

## Rene hat seinen Spender

>> Der genetische Zwilling für den an Leukämie erkrankten Rene Splettschlösser aus Meitzendorf ist gefunden. Bei einer der zahlreichen Typisierungsaktionen in den vergangenen Wochen war auch diese Person, deren Merkmale zu einhundert Prozent mit denen von Rene übereinstimmen. Ein Volltreffer. Damit ist die Zeit der Ungewissheit nun vorbei. Am 21. Oktober – es war Renes 16. Geburtstag – erfolgte im Universitätsklinikum in Halle die Transplantation. Dabei wurde dem Spender Blut abgenommen. Aus

dem Blut wurden die Stammzellen separiert und Rene als Bluttransfusion zugeführt. Läuft alles wie geplant, siedeln sich die Stammzellen in Renes Knochenmark an und beginnen mit dem Aufbau eines neuen blutbildenden Systems. Die Spenderin oder den Spender wird Rene vorerst nicht kennenlernen dürfen. In Deutschland ist das per Gesetz erst zwei Jahre nach der Spende möglich. Ein anonymer Austausch per Brief ist allerdings erlaubt. Der Kontakt läuft dann in diesem Fall über die DKMS. (tz)



## Mehr Platz auf der Bogenwiese



Bei der Erweiterung der Bogenwiese haben die Bogenschützen der SG Eintracht Ebendorf Unterstützung von den Vereinsfußballern und dem Vorstand bekommen. Foto: E. Datow

>> Um optimale Bedingungen für ihr Außentraining zu schaffen,

hatte die Sektion Bogenschießen der SG Eintracht Ebendorf dieser Tage zum Arbeitseinsatz gerufen. Mit vereinten Kräften sollte das umzäunte Gelände der Sportanlage erweitert werden. Dazu mussten mehrere Zaunfelder demontiert, die Pfosten versetzt und anschließend die Zaunfelder wieder montiert werden. Dabei wurden die Bogenschützen tatkräftig von den Vereinsfußballern und dem Vorstand der SG Eintracht Ebendorf unterstützt.

„Wir Bogenschützen sind die jüngste Sektion in dem Verein. Uns gibt es erst seit zwei Jahren. Unsere Mitglieder trainieren sowohl in der

Sporthalle als auch auf dem Außengelände. Im Sommer sind wir fast jeden Tag draußen. Insofern freuen wir uns sehr, dass unsere Mitglieder nun deutlich mehr Platz und damit bessere Trainingsbedingungen haben“, berichtet Trainer Mario Elsner.

Die Sektion Bogenschießen hat derzeit ca. 30 Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist gerade sechs Jahre alt, das älteste über 70 Jahre. Wer neugierig ist und Interesse am Bogensport hat, kann sich bei der Abteilungsleiterin Andrea Dickmann (E-Mail: [bogen-andrea@t-online.de](mailto:bogen-andrea@t-online.de), Telefon: 039201 20779) melden. (tz)

**Automobile S. Sixtus GmbH**

Breite Weg 32  
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268  
Telefax: 039203/62666  
E-Mail: [D33529@seatpartner.de](mailto:D33529@seatpartner.de)  
Weitere Informationen auf unserer  
Homepage [www.sixtus.seat.de](http://www.sixtus.seat.de)

**SEAT** **SKODA**



# Eigenen Apfelsaft hergestellt



>> Start für das Projekt „Most Wanted“ (engl. Apfelsaft gesucht) hieß es Anfang Oktober für rund 50 Vorschulkinder aus den Barleber Kindereinrichtungen „Barleber Schlümpfe“ und Kita „Gut Arnstedt“. Initiiert und organisiert wurde das Projekt von den Wirtschaftsjuvenoren Börde e. V. mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Barleben im Rahmen der Projektförderung für Vereine. Im Rahmen eines der Vereinsziele der Wirtschaftsjuvenoren Börde „Stärkung der Bildung in der Region“ besteht die Grundidee der Aktion „Most Wanted“ darin, dass Vorschulkinder die Herstellung von Apfelsaft erleben, erfahren und dabei mitmachen können. Und das begann mit dem fleißigen Sammeln von Äpfeln. Diese wurden am Aktionstag durch Mitglieder der Wirtschaftsjuvenoren nach Angern gebracht, wo die zusätzlich gekauften Äpfel bereits auf ihre Verarbeitung warteten. Für die Kinder war schon die Busfahrt nach Angern zum Standort der

mobilen Mosterei ein Riesenspaß. Dort angekommen, wurden in zwei Durchgängen die insgesamt 1150 Kilogramm Äpfel in der Mostanlage zu 755 Liter Apfelsaft verarbeitet. Die Kinder durften dabei fleißig mithelfen und zum Beispiel an der Handpresse Apfelsaft zum Probieren herstellen. Auch diverse Mitglieder der Wirtschaftsjuvenoren Börde waren vor Ort und packten fleißig mit an. So ließ es sich auch der Bürgermeister Frank Nase (Gründungsmitglied der Wirtschaftsjuvenoren Börde) nicht entgehen, bei dem Aktionstag vorbeizuschauen und etwas von dem

leckeren Apfelsaft der Kinder zu probieren. Der aus den Äpfeln hergestellte Saft wurde in handliche 5 Liter Pakete abgefüllt und noch am selben Nachmittag in die Kindereinrichtungen nach Barleben gebracht. (WJ Börde/S. Fuhrmann)



**Fa.  
Hohnstein**

**Jörg Hohnstein**  
Breiteweg 24a  
39179 Barleben

Kontakt:  
Telefon/ Fax: 039203 / 61022  
Funk: 0157/ 87840780

**Bautenschutz  
und  
Bauservice**

- Mauerwerkstocklegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

**Lars Mensing**  
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9  
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32  
Telefax: 039203/ 51 63 34  
[www.kaeltetechnik-mensing.de](http://www.kaeltetechnik-mensing.de)

**MENSING**  
Kälte & Klima

Projektierung  
Montage  
Wartung  
Service

Klimmek

Die Mehrmarkenwerkstatt  
Inhaber: Tino Klimmek

**HU/AU**

**UNFALLINSTANDSETZUNG**

**REPARATUREN ALLER MARKEN**

**INSPEKTION**

**MOTORDIAGNOSE**

**REIFENSERVICE**

**STOSSDÄMPFER**

**ÖLWECHSEL**

**KLIMASERVICE**

Lindenallee 10  
39179 Barleben  
Telefon 039203/627 40  
Telefax 039203/627 11

Firmenwhatsapp: 039203/6 27 40  
Mobil 01522/8 64 55 19  
[www.autofit-klimmek.de](http://www.autofit-klimmek.de)  
[info@autofit-klimmek.de](mailto:info@autofit-klimmek.de)

## Neue Trikots für den Nachwuchs

>> Kurz vor dem 1. Saisonspiel der C-Jugend des Barleber FSV 1911 vor wenigen Wochen meldete sich der Vorsitzende des IDOL Vereins, Dieter Montag, beim Trainer der Nachwuchsmannschaft, Rene Umland. Ein gemeinsamer Termin sollte arrangiert werden. Der Anlass vorerst geheim, denn der IDOL Verein wollte die Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2007/2008 und 2009 mit neuen Trainings Sachen überraschen. „Das hatten sie sich verdient“, so Dieter Montag und erläuterte, dass die Nachwuchskicker „bedingt durch die Pandemie in der vergangenen Saison kaum oder nur eingeschränkt trainieren“ konnten. „Dennoch belegten sie in ihrer Spielklasse Rang eins und sind aufgestiegen.“ In dieser Saison spielt die Mannschaft nun in der 1. Kreisklasse, was nicht nur Trainer Rene Umland stolz macht. Herausforderung für die Jungen und Mädchen ist, dass ab jetzt auf Großfeld gespielt wird. Besonders



Mit neuen Trainings Sachen im Gepäck überraschte der IDOL Verein, hier vertreten durch Henry Hass, Franz-Ulrich Keindorff und Dieter Montag (v.r.), die Mannschaft der C-Jugend des FSV Barleben. Foto: IDOL Verein

wichtig ist den Trainern, dass die jungen Spielerinnen und Spieler faires Verhalten, Mannschaftsgeist und Respekt gegenüber anderen Mitspielern lernen. „Die Anstrengungen in der vergangenen Saison wie auch

die anstehenden Aufgaben in der 1. Kreisklasse waren für uns Anlass, die C-Jugend des FSV Barleben neu einzukleiden“, sagte der IDOL-Vorsitzende Dieter Montag. (IDOL Verein/D. Montag)

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.  
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

**M**  
**ERSTES MAGDEBURGER  
BESTATTUNGSHAUS**

[www.magdeburger-bestattungshaus.de](http://www.magdeburger-bestattungshaus.de)  
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

**Mantzel** Parkett  
Holzpflaster  
Dielung  
Laminat  
Holzterrassen

Holzfußböden  
Verlegung - Sanierung

Telefon: 039203-96770  
Mobil: 0177-2509758

**Abendfriede**  
BESTATTUNGEN

MICHAEL LIEBTE DAS MEER.  
DESHALB STREUEN WIR  
SEINE ASCHHE HINEIN.  
ABSCHIED: SO INDIVIDUELL  
WIE DAS LEBEN.

TAG & NACHT  
**(03 92 01) 2 61 04**

**WOLMIRSTEDT**  
Bahnhofstraße 37  
[www.abendfriede.de](http://www.abendfriede.de)



## Neuer Vorstand beim FSV Barleben



Nahmen am Rande der Mitgliederversammlung für ein Gruppenbild aufstellung: Bürgermeister Frank Nase, Dirk Jäger, Andreas Ibe, Peter Otte, Ingolf Nitschke, Franz-Ullrich Keindorff, Ulrich Sopha, Christoph Schindler (v.l.), Foto: FSV Barleben

>> Der FSV Barleben 1911 e. V. hatte kürzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Neben vielen Tagesordnungspunkten und Beschlüssen, wie dem Neubau des Mehrzweckgebäudes, einer

umfangreichen Satzungsänderung und der Entscheidung zu einer Kreditaufnahme, wurde auch das Präsidium neu gewählt. Einstimmig wurden von den anwesenden Mitgliedern Ingolf Nitschke (Präsident), Andreas Ibe (Vizepräsident Finanzen), Peter Otte (Vizepräsident Wirtschaft/Sponsoring), Franz-Ulrich Keindorff (Vizepräsident Gesellschaftliche Verantwortung), Dirk Jäger (Nachwuchsleiter) und Christoph Schindler (Presse- und Medienbeauftragter) gewählt. Ulrich Sopha und Tom Lubner wurden zudem als Kassenprüfer für die nächsten drei Jahre gewählt. „Wir danken den Mitgliedern für das Vertrauen und werden weiter intensiv an der positiven Entwicklung des FSV arbeiten“, war das erste Statement von Nitschke. Ebenfalls positiv wurde an diesem Abend die aktuelle Mitgliederentwicklung aufgezeigt. So gehören dem FSV mittlerweile über 250 Mitglieder an, von denen 142 Nachwuchskicker sind. (PM/FSV Barleben)



SYRTAKI

www.syrtaki-barleben.de

GRIECHISCH - MEDITERRAN

Breiteweg 147  
(Mittellandhalle)  
39179 Barleben  
Telefon 039203 – 969 155

Willkommen im Haus  
der griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr



## Barleber Schlümpfe besuchen die Feuerwehr



>> Nach fast zwei Jahren bekam die Barleber Feuerwehr mal wieder Besuch von einer Kindergartengruppe der Barleber Schlümpfe. Pünktlich um 9 Uhr trafen die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf dem Hof ein. Dort standen schon das Tanklöschfahrzeug und das Löschruppenfahrzeug bereit. In zwei kleinen Gruppen schauten sich die Kinder die Fahrzeuge samt der Beladung an. Begleitet wurden sie dabei von der Kameradin Dörthe

und dem Kameraden Christoph. Bevor es dann zur nächsten Station ging, durften alle einmal in den Mannschaftskabine Platz nehmen und „Probesitzen“. An der zweiten Station waren Kraft, Teamwork und Zielgenauigkeit gefragt. Mit vereinten Kräften musste mit der Kübelspritze ein „brennendes Haus“ gelöscht werden. An der dritten und letzten Station bekamen die Kinder demonstriert, wann und warum eine Wärmebildkamera zum Einsatz kommt. In einem abgedunkelten Raum versteckte sich eine der Erzieherinnen. Mit Hilfe der Wärmebildkamera sind die Kinder auf die Suche gegangen und hatten ihre „vermisste“ Erzieherin rasch wiedergefunden. Nach eineinhalb Stunden war das „Abenteuer Feuerwehr“ für die Kleinen zu Ende. Mit einem Lied und selbstgebastelter Herbstdekoration bedankten sich die jungen Besucher für die eindrucksvolle Führung. (FFW Barleben/D. Wintrowicz)

## Erfolgreicher Lehrgang



>> Unser Kamerad Christian Wintrowicz hat dieser Tage seinen Lehrgang zum „Maschinisten“ erfolgreich abgeschlossen. Gratulation von uns Kameraden! Er baut damit auf die wenige Monate zuvor abgeschlossene Führerscheinausbildung Klasse C auf. Mit dem C-Führerschein darf Christian nun Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen führen. Die Kosten für die Führerscheinausbildung hatte die Gemeinde Barleben übernommen, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. (FFW Barleben/D. Wintrowicz)

### FÜR UNSERE NIEDERLASSUNG IN UHRLEBEN SUCHEN WIR

#### Fahrer (m/w/d) für nationale feste Linienverkehre

- Nacht-und Tagtouren auf BDF Wechselbrückenzug oder Sattelzug
- Führerscheinklasse CE
- tägliche Heimkehr zur Niederlassung
- 5 Tage Woche Mo.-Fr.

#### Fahrer (m/w/d) Nahverkehr

- Erfahrungen mit Solo 7,5 Tonner oder 15 Tonner
- Führerscheinklasse C
- tägliche Heimkehr zur Niederlassung
- 5 Tage Woche Mo.-Fr.

#### Mitarbeiter (m/w/d) für unser Umschlaglager

- Erfahrung als Staplerfahrer wünschenswert
- Erste Erfahrung im Bereich Lagerwirtschaft
- 5 Tage Woche Mo.-Fr.

#### Ihre Vorteile

- Festanstellung in Vollzeit
- 5 Tage Woche Mo.-Fr.
- Eigener Fuhrpark mit modernstem Equipment
- Perspektive und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterangebote bei über 600 namhaften Anbieter (Corporate Benefits)
- Angenehmes Betriebsklima „Emonsionalität“
- Übernahme von Weiterbildungskosten gemäß BKRFQG
- Private Unfallversicherung

Emons Spedition GmbH | Herr Lars Loth | Bei den Mühlen 1 | 39343 Uhrleben  
Telefon +49 39052 904-100 | E-Mail lars.loth@emons.de

[www.emons-karriere.de](http://www.emons-karriere.de)



**Emons**



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns unter +49 39052 904-100 an!



## Ebendorfer Kameraden treffen sich zur Jahreshauptversammlung



>> Mitglieder der Ebendorfer Feuerwehr führten gemeinsam mit dem Förderverein kürzlich ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Neben den aktiven Kameraden und Mitgliedern des Fördervereins nahmen außerdem der Gemeindeführer, Steven Kraft, der Ortsbürgermeister, Manfred Behrens, der Gemeindeführer, Frank Nase, und der Bereichsleiter Bürgerservice, Michael Schumann, teil. Nach der Begrüßung und der Bekanntgabe der Tagesordnung durch Ortswehrleiter Carsten Horstmann folgten die Berichte der Wehrleitung und der Jugendfeuerwehr sowie des Fördervereins.

Die Bilanz des Jahres 2020 sieht wie folgt aus: Insgesamt verfügt die Feuerwehr Ebendorf über fünfzig Mitglieder. Davon zweiunddreißig Kameraden und zwei Kameradinnen in

der Einsatzabteilung, vierzehn Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sowie zwei Kameraden in der Altersabteilung.

Durch die Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung wurden im letzten Jahr zweiunddreißig Einsätze abgearbeitet. Diese unterteilten sich in elf Einsätze mit technischer Hilfeleistung, zwölf Brandeinsätze und neun Fehlalarme durch ausgelöste Brandmeldeanlagen. Die Mehrzahl der Einsätze (69%) fand in der Zeit zwischen 06:00 und 16:00 Uhr statt. Durchschnittlich waren 14 Kameraden anwesend. Die Ausrückzeit lag im Durchschnitt bei fünf Minuten.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte Standortausbildung kaum durchgeführt werden. So wurden nur die notwendigsten Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen, der Technik und im Gerätehaus in kleinen Gruppen

vorgenommen. Auch die Ausbildung der Jugendfeuerwehr war mit 22 Stunden im gesamten Jahr eher dürrig. Trotz allem konnte der gute Ausbildungsstand der Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen gehalten werden. So gibt es in der Einsatzabteilung zum Beispiel elf Maschinisten, elf Atemschutzgeräteträger, vier Verbandsführer, drei Gruppenführer und ein Zugführer.

Der Feuerwehrförderverein konnte 2020 achtzig Mitglieder vorweisen und einen ausgeglichenen Haushalt vermelden. Veranstaltungen konnten leider nicht durchgeführt werden.

Zum Abschluss wurden dann noch Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Die Kameraden Arthur Stellmach, Thomas Kube, René Marquardt und Jan Welz wurden zu Feuerwehrmännern, Tobias Rüst zum Oberfeuerwehrmann, Marc Fruth zum Ersten Hauptfeuerwehrmann und Martin Oppermann zum Oberlöschmeister befördert.

Kamerad Steve Fiebrandt wurde mit der Anstecknadel Stufe 1 für zehn Jahre, Peter Milde mit Stufe 2 für zwanzig Jahre und Carsten Horstmann mit Stufe 3 für dreißig Jahre Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Nach den Grußworten der Gäste wurde die Jahreshauptversammlung beendet und es wurde zum gemütlichen Teil mit kaltem Buffet und Getränken übergegangen. (FFW Ebendorf/I. Opitz)

## Mathias Köhrich jetzt Gruppenführer

>> Vor wenigen Wochen absolvierte unser Kamerad Mathias Köhrich am Institut für Brand- und Katastrophenschutz in Heyrothsberge einen Lehrgang zum Gruppenführer und konnte diesen erfolgreich abschließen. In rund siebzig Lehrgangsstunden wurden unter anderem Grundregeln der Menschenführung, Rechtsgrundlagen, Einsatzplanung und Einsatztaktik sowie das Ausbilden in der Feuerwehr vermittelt. Zum Abschluss des Lehrgangs mussten die Teilnehmer zwei praktische Prüfungen sowie eine theoretische Prüfung absolvieren.

Voraussetzung für den Gruppenführerlehrgang ist laut

Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 die Qualifikation als Truppführer. Darüber hinaus sollten bei den Kameraden auch Kenntnisse über Atemschutz, Sprechfunk und der Maschinistentätigkeit vorhanden sein.

Als Gruppenführer obliegt Mathias Köhrich nun das Befehligen einer taktischen Einheit (Gruppe). Er muss zum Beispiel die Gefahren der Einsatzstelle erkennen und erste Maßnahmen einleiten. Außerdem muss er die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe bestimmen. Des Weiteren hat er die Fürsorgepflicht für seine Gruppe.

Herzlichen Glückwunsch Matze! (FFW Ebendorf/I. Opitz)



Matias Köhrich ist seit 2008 Freiwilliger Feuerwehrmann, wohnt seit Dezember 2019 in Ebendorf und ist seit Juni 2020 aktives Mitglied in der Ebendorfer Feuerwehr. Foto: I. Opitz

## Auf den Spuren des Mittelalters

>> Nach einer langen Coronapause konnten die Mitglieder des Kultur- und Geschichtsvereins Ebendorf endlich wieder ihre Reisetätigkeit aufnehmen. Bernd Tangermann war wieder in seinem Element. Der bewährte Reiseorganisator des Vereins hatte eine ganz besondere Reise herausgepickt. Mit einem Bus des „Sudenburger Reisespatz“ ging es in den Harz zur Burg Falkenstein. Dort angekommen, fuhren wir mit der Bimmelbahn zur Burg hinauf, die über dem Selkethal thront. Schon bei der Begrüßung durch den Burgknecht und den Musikanten am Burgtor war zu erahnen, was uns erwartet. Die richtige Formulierung des Einlassbegehrens öffnete für uns alle Tore. Ein Flötenspieler im mittelalterlichen Gewand führte uns um die Burg.

Er erzählte von den Gründern, den Grafen von Falkenstein, ihren Fehden mit anderen Adelsgeschlechtern und wie gut die Burg durch ihren Standort und ihre Bauweise ihre Besitzer zu schützen vermochte. So langsam tauchten wir immer tiefer ins Mittelalter ein. Auf dem Burghof konnten wir

eine Falknershow mit frei fliegenden Greifvögeln erleben.

Während des Mittagessens wurden wir mit Gauklerei, Spielen und mittelalterlichen Bräuchen unterhalten. Der Herold machte uns durch sein Auftreten und seine vulgäre Sprache klar, wie rau und derb es damals zugegangen sein musste. Für Mimosen und Miesepeter wäre das wohl kaum zu ertragen. Die tolle mittelalterliche Musik des Spielmanns riss alle mit. Wir hatten viel Spaß. Das Essen der Burggaststätte „Krummes Tor“ war, wenn auch nicht sehr ritterlich, hervorragend.

Leider hatten wir nicht mehr all zu viel Zeit, die romanische Burg mit der alten schwarzen Küche, dem langen Keller und dem ertümlichen Innenhof zu bestaunen. Auch für den Rundgang durch das Museum reichte die Zeit nicht. Wir mussten wieder pünktlich zu Hause sein, da viele der Mitreisenden im Chor des Vereins singen und der hatte noch einen wichtigen Auftritt an diesem Abend. Doch Bernd Tangermann wäre nicht unser bester Reiseführer, wenn er



Die Mitglieder des Kultur- und Geschichtsvereins Ebendorf besuchten kürzlich die Burg Falkenstein im Harz. Foto: B. Behns

nicht auch dafür einen Ausgleich in petto hätte. Tage vorher hat er sich über die Geschichte der Burg Falkenstein belesen und berichtete uns im Bus während der Fahrt von all dem, was wir verpasst hatten. Zum Beispiel davon, dass der anhaltinische Ministeriale Eike von Repgow aus Reppichau nach 1220 auf der Burg den Sachsenspiegel, das erste deutsche Rechtsbuch, verfasste.

Wir haben viel Schönes gesehen und wieder Einiges dazugelernt. Nun freuen wir uns auf den nächsten Ausflug im Jahr 2022. (KuGV/B. Behns)



## Tag für Tag in guten Händen

beim ambulanten Pflegedienst  
der Johanniter in Barleben

Unser Angebot:

- Häusliche Pflege nach SGB XI (Leistungen der Pflegekassen)
- Behandlungspflege nach SGB V (Leistungen der Krankenkasse)
- Pflegeeinsatz / Pflegeberatung von Angehörigen
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Sie erreichen uns unter:

Tel. 039203 259939

[pflagedienst.barleben@johanniter.de](mailto:pflagedienst.barleben@johanniter.de)



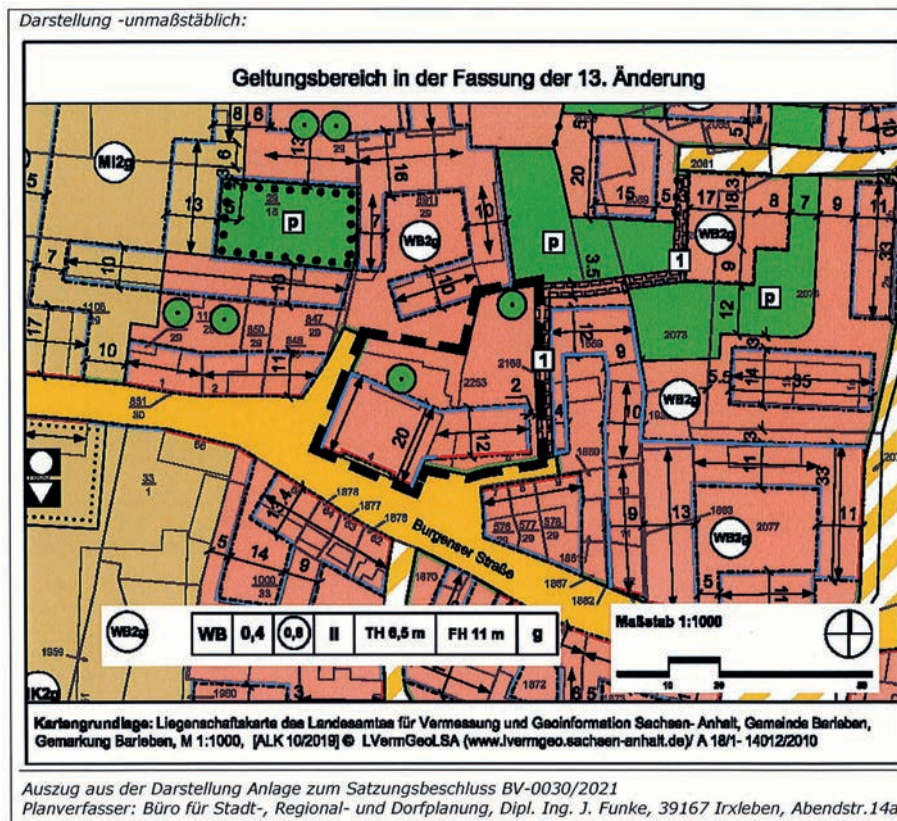
**JOHANNITER**



### 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (örtlich auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5)

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Barleben in der Sitzung am 05.10.2021 als Satzung beschlossene 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (örtlich auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5 - BV-0030/2021) wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Gemeinde Barleben in Kraft.

Lagehinweis: Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 2253 (Vorgängerflurstücke 1857 und 2169) der Flur 16 in der Gemarkung Barleben.



Jedermann kann die Planzeichnung (Teil A und B) und die Begründung zur 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtlicher Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (örtlich auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5) dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Bau- und Ordnungsamt (Zimmer 0.06) der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Str. 22, 39179 Barleben während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem steht die 13. Änderung auf der Homepage der Gemeinde Barleben [www.barleben.de](http://www.barleben.de) unter *Satzungen/B-Pläne/Bebauungspläne Barleben* zur Verfügung.

Hinweise:

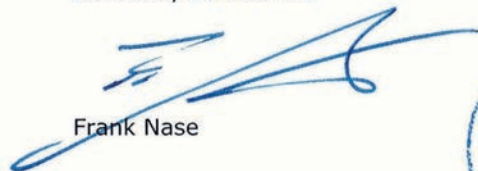
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden ist.

Entsprechend § 44 Abs. 5 BauGB wird ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen nach den §§ 39 bis 42 BauGB und deren Verjährung nach drei Jahren hingewiesen.

Barleben, 11.10.2021



Frank Nase



## 6. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Barleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S.492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 07. Juli 2020 (GVBl. LSA S.372), der §§ 2,5,8,11,36,45,90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S.100) und der §§ 1,2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S.712) hat der Gemeinderat der Gemeinde Barleben in seiner Sitzung am 05.10.2021 die folgende

6. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ beschlossen.

### Artikel 1

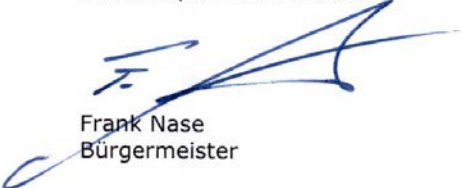
1. § 8 wird wie folgt geändert:

(1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages beträgt für das Jahr 2021 7,35 EUR/ha inclusive der Verwaltungskosten.  
Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Jahr 2021 6,15 EUR/ha.

### Artikel 2

Die 6. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Barleben, den 08.10.2021



Frank Nase  
Bürgermeister







schlüsselfertiges Bauen | Planung · Neubau · Umbau · Sanierung



**NEU!**  
**Baugrundstücke in Wolmirstedt!**  
**Bebaubar in 2021.**  
**Jetzt anfragen!**

**Auch dieses Traumhaus**  
**haben wir gebaut.**  
**Welches Haus wünschen Sie sich?**

- Mehr als 100 Jahre Bautradition & Erfahrung
  - Individuell geplante Architektenhäuser
  - Stein auf Stein massiv gebaut
  - Kompromisslos hochwertig ausgestattet
  - Innovationen einbeziehend
  - Die Kundenzufriedenheit als höchstes Ziel
- Das sind wir.**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.  
 Beratung nach Terminvereinbarung bei:



**Für Raum Barleben & Magdeburg**

0 171 - 4 777 006 · magdeburg@haase-hausbau.de · www.haase-hausbau.de



Rechnungswesen

Steuerberatung

Experten für  
Beratungsmanagement

Betriebswirt-  
schaftliche  
Beratung



## NÄHRLICH STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de

Unser Klassiker:

# AKTIONSTAG MEHRWERTSTEUER

Jeden ersten Arbeitstag im Monat  
findet unser Aktionstag statt, an dem wir Ihnen  
19% Mehrwertsteuer schenken.



**LÖWEN** | Apotheken

INH. ULRICH KORN  
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.5002400

Breiteweg 141 | 39179 Barleben  
FreeCall 0800.8983000

kontakt@apotheke-barleben.de  
www.apotheke-barleben.de



EINFACH UNVERZICHTBAR.



Ab einem Einkaufswert  
von 50 Euro  
liefern wir Ihnen Ihren Einkauf  
nach Hause.